



Aussaat- und KräuterErde ohne Torf

Sowohl zarte Keimlinge als auch aromatische Kräuter benötigen für gesundes Pflanzenwachstum ein nährstoffarmes, leicht durchwurzelbares Substrat. Nur wenn sich die Wurzeln gut entwickeln können, ist eine ausreichende Nährstoff- und Wasseraufnahme und damit vitales Wachstum der Pflanzen gewährleistet.

Gut geeignet hierfür ist die NeudoHum Aussaat- und KräuterErde. Sie besteht aus fein gesiebttem Rindenumus und Kokosfasern, also aus nachwachsenden Rohstoffen. Sie enthält keinen Torf.

Durch die besonders feine Hydroaktiv-Faserstruktur und das zusätzlich enthaltene Meeresalgenmehl ist NeudoHum Aussaat- und KräuterErde besonders gut für Aussaat und Stecklingsvermehrung geeignet. Sie gewährleistet einen guten Wasserabzug und schützt so Keimlinge und Jungpflanzen optimal vor Staunässe. Stecklinge können sehr leicht in das lockere Substrat gesteckt werden und bilden durch das Meeresalgenmehl schnell kräftige Wurzeln. Auch Kräuter finden in dieser Erde ideale Wachstumsbedingungen.

NeudoHum Aussaat- und KräuterErde ist für drei Wochen vorgedüngt. Stecklinge und Kräuter danach mit einem Spezialdünger weiter düngen.

NeudoHum-Erden schrumpfen auch bei Trockenheit nicht ein und bleiben jederzeit mit Wasser benetzbar. Sie können Wasser und auch Nährstoffe besonders gut speichern und geben sie langsam an die Pflanzen ab. Das sichert die Keimung und das Wachstum der zarten Aussaaten.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) empfiehlt diese Erden, weil sie torffrei sind.